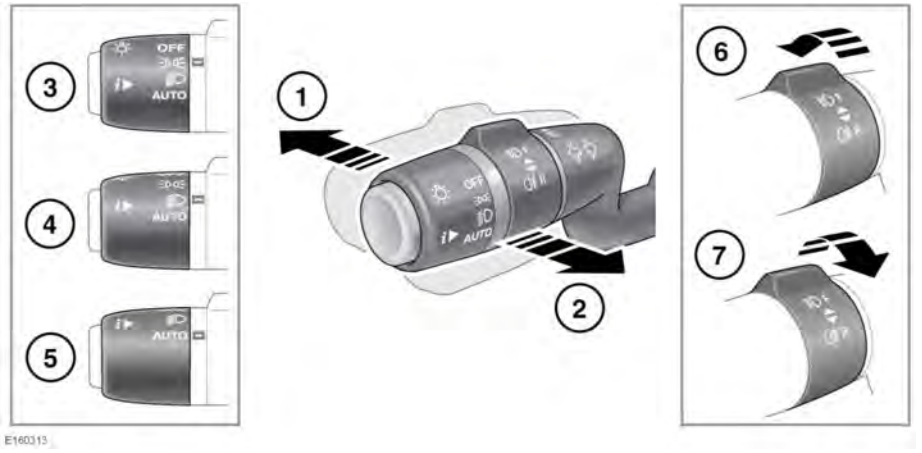
EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG



1. Bei eingeschalteten Scheinwerfern den Bedienhebel vom Lenkrad wegdrücken, um das Fernlicht einzuschalten. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **76, FERNLICHT (BLAU)**.

   Hinweis: *Das Fernlicht nicht benutzen, wenn dadurch andere Verkehrsteilnehmer abgelenkt werden können.*

2. Den Bedienhebel zum Lenkrad hinziehen und loslassen, um die Lichthupe zu betätigen. Das Fernlicht bleibt so lange eingeschaltet, wie der Schalter festgehalten wird.
3. Begrenzungsleuchten: Den Schalter auf diese Position drehen, um die Begrenzungsleuchten einzuschalten. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **76, BEGRENZUNGSLEUCHTEN (GRÜN)**.
4. Scheinwerfer: Den Schalter auf diese Position drehen, um die Scheinwerfer einzuschalten.
5. **AUTO:** Ist sensorgesteuertes Fahrlicht ausgewählt, werden bei eingeschalteter Zündung die Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Abblendlichtscheinwerfer und Kennzeichenbeleuchtung automatisch eingeschaltet, wenn das Umgebungslicht schwächer wird. Außerdem können Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung, Fernlicht-Assistent und Scheibenwischererfassung aktiviert werden.

   Hinweis: *Schlechte Lichtverhältnisse bei widrigen Wetterbedingungen können ebenfalls zur Aktivierung des sensorgesteuerten Fahrlichtsystems führen.*

6. Nebelscheinwerfer: Können nur betätigt werden, während Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer oder sensorgesteuertes Fahrlicht ausgewählt sind. Den Ring vom Lenkrad wegdrehen und loslassen. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **75, NEBELSCHEINWERFER (GRÜN)**. Um die vorderen Nebelscheinwerfer auszuschalten, den Drehknopf erneut vom Lenkrad weg drehen und loslassen.
7. Nebelschlussleuchten: Können nur betätigt werden, während Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer oder sensorgesteuertes Fahrlicht ausgewählt sind. Den Drehknopf zum Lenkrad hindrehen und loslassen. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **75, NEBELSCHLUSSLEUCHTE (ORANGE)**. Um die Nebelschlussleuchten auszuschalten, den Drehknopf erneut zum Lenkrad hin drehen und loslassen.

Bei Ausfall einer Glühlampe ist zu beachten, dass einige Glühlampen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gewechselt werden können. Siehe **293, GLÜHLAMPENWECHSEL**.

TAGFAHRLICHT

Steht die Beleuchtungssteuerung in Stellung **OFF** bzw. **AUTO**, während die Lichtverhältnisse kein Einschalten der Scheinwerfer erfordern, schaltet sich das Tagfahrlicht unter den folgenden Bedingungen automatisch ein:

- Der Motor läuft.
- Der Wählknopf befindet sich nicht in der Parkstellung (P) (Automatikgetriebe).
- Die elektronische Feststellbremse (EPB) wurde nicht betätigt – marktabhängig.

Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben bzw. verboten, kann das Tagfahrlicht von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert oder aktiviert werden.

SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Diese Funktion wird immer dann aktiviert, wenn sich die Beleuchtungssteuerung in der Automatikstellung befindet und die Zündung ausgeschaltet wird. Die Scheinwerfer bleiben bis zu 240 Sekunden lang eingeschaltet.

Hinweis: *Die Verzögerungszeit kann über das Menü* ***Fahrzeug einrichten*** *geändert werden. Siehe* ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

Die Ausschaltverzögerung kann jederzeit ausgeschaltet werden, indem die Scheinwerfertaste auf dem Smart Key gedrückt wird.

FERNLICHTAUTOMATIK

Unter bestimmten Straßenbeleuchtungsbedingungen und wenn keine anderen Fahrzeuge mit eingeschalteter Beleuchtung in der Nähe sind, schaltet diese Funktion das Fernlicht automatisch ein und aus. Das System ist nur aktiv, wenn das Umgebungslicht unter ein bestimmtes Helligkeitsniveau fällt.

Hinweis: *Es wird nicht empfohlen, die Fernlichtautomatik bei Fahrten im Gelände zu benutzen.*

Damit die Fernlichtautomatik betriebsbereit ist, muss sich die Beleuchtungssteuerung in der **AUTO**-Stellung (**5**) befinden und die Abblendlichtscheinwerfer müssen eingeschaltet sein.

Bei aktivierter Fernlichtautomatik leuchtet die Warnleuchte der Instrumententafel auf. Siehe **75, FERNLICHTAUTOMATIK (GRÜN)**.

Die Fernlichtautomatik wird nur aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit 40 km/h (25 mph) überschreitet. Fällt die Fahrgeschwindigkeit auf unter 24 km/h (15 mph) ab, wird das System wieder deaktiviert.

Um manuell auf Fernlicht zu schalten, den Beleuchtungsschalter wie üblich in die Fernlichtposition verstellen. Um zur Fernlichtautomatik zurückzukehren, die Beleuchtungssteuerung zurück in die mittlere Position verstellen.

Um manuell von Fernlicht auf Abblendlicht zu schalten, die Beleuchtungssteuerung in die Lichthupenstellung (**2**) ziehen, so dass die Fernlichtautomatik ausgeschaltet wird. Um die Fernlichtautomatik wieder zu aktivieren, die Beleuchtungssteuerung in die Fernlichtstellung (**1**) drücken und wieder in die Mitte stellen.

Zum Ausschalten der Fernlichtautomatik die Beleuchtungssteuerung von **AUTO** zur Stellung für Scheinwerfer drehen.

Diese Funktion kann über das Menü **Fahrzeug einrichten** aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Die Fernlichtautomatik kann durch Folgendes beeinträchtigt werden:

- Stark reflektierende Verkehrsschilder.
- Schwach beleuchtete Verkehrsteilnehmer, z. B. Radfahrer oder Fußgänger.
- Widrige Witterungsbedingungen, z. B. Regen oder Nebel.
- Sensor verschmutzt oder verdeckt.
- Verunreinigte, beschädigte oder beschlagene Windschutzscheibe.
- Entgegenkommende Fahrzeuge teilweise durch eine Autobahn-Mittenabsperrung verdeckt.
- Eine vereiste Windschutzscheibe.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Windschutzscheibe bei winterlichen Bedingungen entfrostet wird.*

Hinweis: *Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass das System das Fernlicht unter allen möglichen Umständen aktiviert bzw. deaktiviert. Für den korrekten Einsatz der Scheinwerfer ist immer der Fahrer selbst verantwortlich.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die nach vorn weisenden Sensoren an der Rückseite des Rückspiegels nicht blockiert oder verdeckt sind.*

VIDEOANLEITUNG

E166653

SCHEIBENWISCHERERKENNUNG

Falls das sensorgesteuerte Fahrlichtsystem ausgewählt ist und die Scheibenwischer länger als 20 Sekunden eingeschaltet werden, schalten sich automatisch die Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Scheinwerfer ein. Beim Ausschalten der Scheibenwischer schalten sich die Leuchten zwei Minuten später automatisch aus.

SCHEINWERFER – KONDENSWASSER

Unter gewissen atmosphärischen Bedingungen können die Streuscheiben beschlagen. Der Beschlag hat keinen Einfluss auf die Scheinwerferleistung und verschwindet während des normalen Betriebs.

SCHEINWERFER – FAHREN IM AUSLAND

Die Scheinwerferlichtverteilung ist für das Fahren auf beiden Straßenseiten geeignet. Mechanische Einstellungen oder Aufkleber sind nicht erforderlich.

LEUCHTWEITENREGULIERUNG

E163032

Bei Änderung der Fahrzeuglast die Scheinwerfer mit Hilfe der Leuchtweitenregulierung entsprechend einstellen. Den Schalter zum Lösen drücken und dann drehen, um ihn in die gewünschte Stellung zu bringen.

Fahrzeuglast	**Schalterstellung**
Nur Fahrer	0
Fahrer und Beifahrer	0
Fahrer und Fahrzeuginsassen auf allen Sitzen	1
Maximales zulässiges Fahrzeuggesamtgewicht	2
Fahrer und die maximal zulässige Hinterachslast	3

AKTIVES KURVENLICHT (AFS)

Bei Kurvenfahrten mit Abblendlicht wird die Ausrichtung der Scheinwerfer vom AFS so eingestellt, dass die Straße in Fahrtrichtung besser ausgeleuchtet wird.

AFS wird unter folgenden Umständen deaktiviert:

- Der Rückwärtsgang (**R**) ausgewählt ist.
- Das Fahrzeug steht.
- Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

Wird eine Systemstörung erkannt, stellen sich die Scheinwerfer wenn möglich in die mittlere Position und verbleiben in dieser. Die AFS-Warnleuchte leuchtet auf, um das Vorliegen einer Störung anzuzeigen. Siehe **73, AKTIVES KURVENLICHT (ORANGE)**.